

“Herzlich Willkommen” zu ONE WORLD BERLIN 2004!

Nach sechs erfolgreichen Festivals in Prag findet in diesem Jahr zum ersten Mal auch in Berlin das ONE WORLD Medienfest zum Thema Menschenrechte statt.

Dank des Engagements, der Qualität seiner Programme, der Diskussionsatmosphäre und der engen Verzahnung mit anderen kulturellen und sozialen Initiativen der Stadt Prag konnte sich das ONE WORLD Prag zum größten Menschenrechtsfilmfestival Europas entwickeln. ONE WORLD 2004 BERLIN will diesen Anspruch auch hier umsetzen. Berlin, ein geschichtsträchtiger Ort, ein Treff-/Brennpunkt vieler Kulturen und das Labor für unterschiedlichste Lebensentwürfe eignet sich in besonderer Weise dafür.

ONE WORLD BERLIN ist das Startsignal für jährlich wiederkehrende, aufeinander aufbauende Festivals in Berlin und anderen deutschen Metropolen. Schon dieses Jahr wollen wir ausgewählte Festivalprogramme per Video-on-Demand zugänglich machen und dadurch den Wirkungsradius des Festivals über Berlin hinaus erweitern.

2004 beginnen wir mit über 40 internationalen Programmen zu verschiedenen Themenbereichen wie Nahostkonflikt, Medien zwischen Meinungsfreiheit und Manipulation, Migration und Integration, Heranwachsen in Frieden, Sicherheit und Toleranz. Zusätzlich zu diesen Themen richten wir unser Augenmerk auf die Beziehung von Popmusik und Menschenrechten. Einen weiteren Sonderfokus bildet die aktuelle Diskussion der Etablierung einer UN-Menschenrechtskonvention für Menschen mit Behinderungen. Zu ONE WORLD findet eine Konferenz des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen im Kleisthaus statt (mehr Informationen dazu auf S.12).

Die Medienprogramme sollen informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich aktiv für die Sache der Menschenrechte einsetzen kann. Alle Filme und Videos präsentieren eine große Bandbreite filmischer Auseinandersetzungsformen mit Menschenrechtsthemen.

Filme werden mit Einführung und Diskussion vorgestellt und von Menschenrechtsorganisationen und Stiftungen mit kompetenten Gästen/Referentinnen und Referenten inhaltlich begleitet. Panels, Konzerte und Workshops ergänzen, vertiefen und kommentieren das Medienprogramm.

ONE WORLD versucht einen optimalen Zugang zu den Festivalorten und den Programmen zu gewährleisten. Mit der deutschen Untertitelung fremdsprachiger Beiträge sowie der Untertitelung ausgewählter deutschsprachigen Produktionen mit Untertiteln für Hörgeschädigte unterstreicht ONE WORLD BERLIN das Prinzip der Barrierefreiheit. Der Zugang zum Festival ist weitestgehend barrierefrei gestaltet.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern anregende und unvergessliche Begegnungen im Kino und bei den Gesprächen vor und nach den Filmen.

Das ONE WORLD BERLIN 2004 Team

Impressum:

EYZ Kino GbR
Köpenicker Strasse 154A
10997 Berlin
Tel.: 030-2431 30-30
Fax: 030-2431 30-31
Email: mailto:eyz-kino.de
Web: http://www.eyz-kino.de
http://www.oneworld-fest.de
One World Human Rights Documentary Festival/People In Need
www.jedensvet.cz
www.pinf.cz

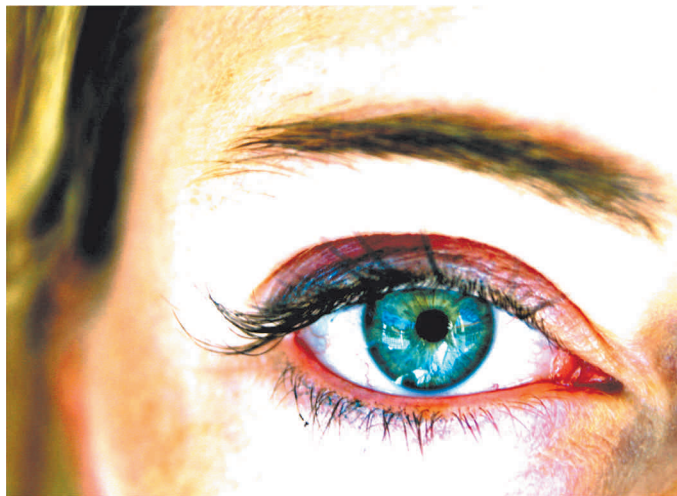
Festivalsite: www.oneworld-fest.de

Team ONEWORLD

Projektleitung: Andreas Wildfang wildfang@oneworld-fest.de,
Hans Habiger habiger@oneworld-fest.de
Projektkoordination: Natalie Gravenor gravenor@oneworld-fest.de
Internet/Video-Streaming: Wolfgang Huber huber@eyz-kino.de
Assistenz: Constance Hanna, Fatime Tombul, Joshua Moore
Grafik: The Unlimited www.theunlimited.de



Gan (Garden) siehe Seite 6



! Ganz nah ranzoomen

www.bpb.de ist die Internet-Adresse für alle, die genauer hinschauen wollen.

Die Website der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb bietet Fakten, Analysen und Hintergründe zu allen Themen aus Politik und Gesellschaft: Von A wie Arbeitsmarkt bis Z wie Zuwanderung. Holen Sie sich politisches Wissen auf den Bildschirm – mit Online-Dossiers und Themenschwerpunkten, Lexika und Newslettern, Videointerviews und bundesweiten Veranstaltungsterminen.

Bei Kino und Film die Politik im Blick – mit dem Online-Angebot der bpb.

Die Filmhefte unterstützen bei der kritischen Diskussion über aktuelle Kinoproduktionen. Filmhefte und viele andere Publikationen können Sie auf www.bpb.de per Mausklick online lesen, bestellen oder herunterladen. Und das Kinofenster bietet beste Aussicht auf gesellschaftlich brisante Filme: Unter www.kinofenster.de finden Sie aktuelle Kurzkritiken, Interviews und Informationen aus der Filmbranche.